



DEIN EINSTIEG IN INSTAGRAM

Leitfaden für den erfolgreichen Aufbau
eines professionellen Instagram-Accounts

HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN! 🖐️

Vielen Dank, dass du dich für dieses kostenlose E-Paper entschieden hast.

Ich möchte dir hier in einfachen Schritten zeigen, wie du deinen Instagram-Account aufbaust und dir die Funktionen von Instagram erklären.

Dieser Leitfaden ist sehr einfach gehalten und für Einsteiger in die Welt von Instagram geeignet. Es geht darum, dir zu zeigen, an welchen Stellschrauben du drehen solltest, um dich professioneller aufzustellen.

Ich habe im Vorhinein viel Erfahrung gesammelt, bis ich soweit war, dieses E-Paper für dich zu schreiben. Ich biete dir damit einen echten Mehrwert und du kannst die Tipps sofort während des Lesens im eigenen Account umsetzen. 📝✏️

Ich werde bewusst auf seitenlangen Text verzichten und soviel wie möglich visuell erklären, um dir das Thema auf einfache Art und Weise näher zu bringen.

Auf den nächsten zwei Seiten gebe ich dir vorab etwas Vokabular auf den Weg, dass du dir auf jeden Fall anschauen solltest, bevor du den Leitfaden liest.

Ich wünsche dir nun viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Umsetzen! ✅

ÜBER DEN AUTOR



samhouphotography

Mein Name ist Samuel Houcken, ich bin 23 Jahre alt und von Beruf Grafikdesigner. Seit einigen Jahren fotografiere ich leidenschaftlich in der Natur. Seit nun mehr als vier Jahren bin ich auf der Social-Media Plattform Instagram vertreten und habe mich in der deutschsprachigen Naturfotografen-Szene stark vernetzt. Durch meinen Beruf habe ich mich in den letzten Jahren in die Richtung „Content Creation“ im digitalen Bereich weiterentwickelt, sodass sich mein Hobby auch im Beruf widerspiegelt.

Ich freue mich sehr, dass du dich ebenfalls mit Instagram beschäftigen möchtest und wünsche dir jetzt viel Spaß und Erfolg beim Lesen des E-Papers. Wenn es einen Verbesserungsvorschlag gibt, kannst du ihn mir sehr gerne online mitteilen.



Viele Grüße
Samuel



INSTAGRAM-VOKABULAR



6.677 Abonnenten

Follower

Deine Abonnenten sind deine Follower. Follower bedeutet auf deutsch „Folgender“. Sie folgen also deinem Profil und sie werden immer mit den neuesten Beiträgen deines Accounts versorgt. Du solltest dir niemals Follower kaufen, um größer zu erscheinen. Das ist in keinen Umständen gut, da der Algorithmus von Instagram das merken und du unter Umständen sogar abgemahnt wirst.

#makrofotografie :

Hashtags

Ein Hashtag beginnt immer mit der Raute (#). Die Idee ist es, dass du einzelne Worte hervorheben kannst und sie über die Suche besser finden kannst. Mit Hashtags kann dein Beitrag mehr Menschen erreichen, als du Follower hast. Nutze sie weise und bedacht, dann kann dein nächster Beitrag schon viral gehen. Mehr Infos dazu auf Seite 10.

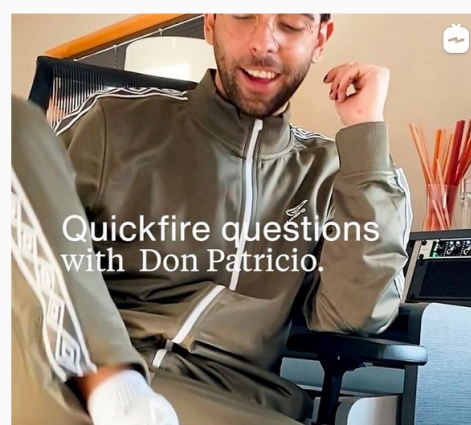
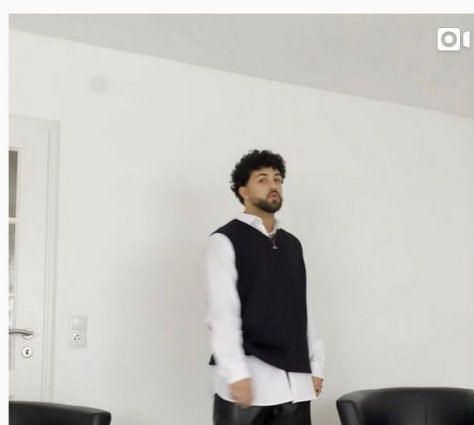
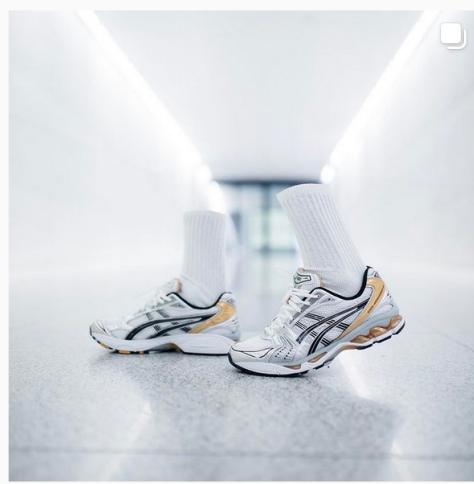
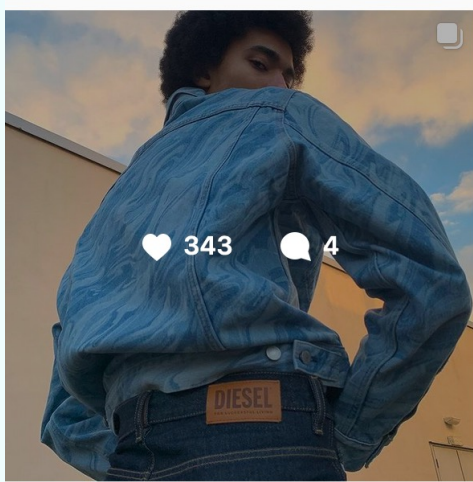
7.899

Reichweite

Organische Reichweite

Dieser Begriff bedeutet die Anzahl an Nutzern, die einen deiner Beiträge sehen. Das sind vorwiegend deine Follower, können aber auch Nutzer sein, die deinem Profil noch nicht folgen und über einen Hashtag auf dein Profil gekommen sind. Die Zahl kannst du übrigens nur sehen, wenn du dein Profil zu einem Creator -bzw. Businessprofil machst.

INSTAGRAM-VOKABULAR



Quelle: https://www.instagram.com/zalando_man/ Stand: 06.01.2020

Feed

Dein Feed sind die Beiträge, die du hochlädst und die immer sichtbar bleiben. Leute, die zum ersten Mal auf dein Profil kommen, schauen sich so etwas immer als erstes an. Hier solltest du eine gewisse Bildsprache sprechen. Im Feed kannst du neben Bildern auch Videos oder die sogenannten Reels zeigen. Dazu später mehr.

Algorithmus

In der Expertenszene wird viel über den Algorithmus diskutiert - Fakt ist, dass Instagram diesen natürlich nicht verrät. Wichtig zu wissen ist, dass du für deine Follower relevant sein musst - das tust du wie folgt:

- Erstelle spannende und interessante Inhalte
- Interagiere mit anderen Accounts
- Sei regelmäßig auf der Plattform
- Unterhalte deine Follower
- Sei authentisch

DER EINSTIEG

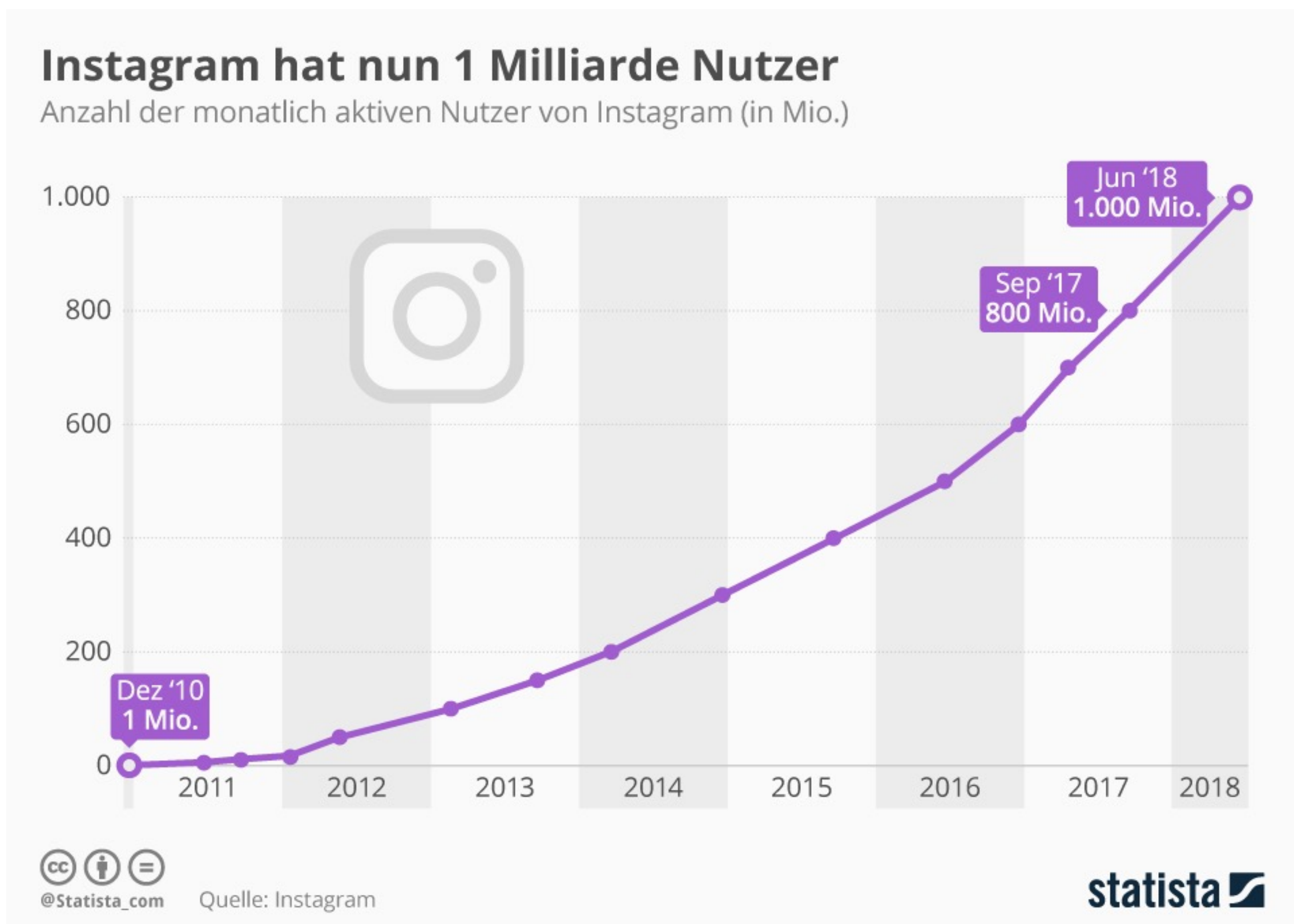


Zuallererst freut es mich sehr, dass du mit Instagram starten möchtest. Der richtige Zeitpunkt ist genau jetzt. Ich nutze die Social-Media Plattform nun schon seit mehr als fünf Jahren aktiv und habe einen großen Erfahrungsschatz gesammelt, den ich dir unter anderem auch in diesem kostenlosen E-Paper mit auf den Weg geben will.

Instagram existiert seit 2012 und gehört mittlerweile zu Facebook. Beide Applikationen kannst du selbstverständlich unabhängig von einander nutzen, allerdings ergeben sich bei einer Verknüpfung einige Möglichkeiten, auf die ich aber erst später genauer eingehen werde. Zu Anfang brauchst du diese Verknüpfung nicht.

Instagram ist auf dem Smartphone/Tablet sowie am Desktop nutzbar. Zur Nutzung benötigst du aber definitiv ein Smartphone, da am PC keine Bilder hochgeladen werden können.





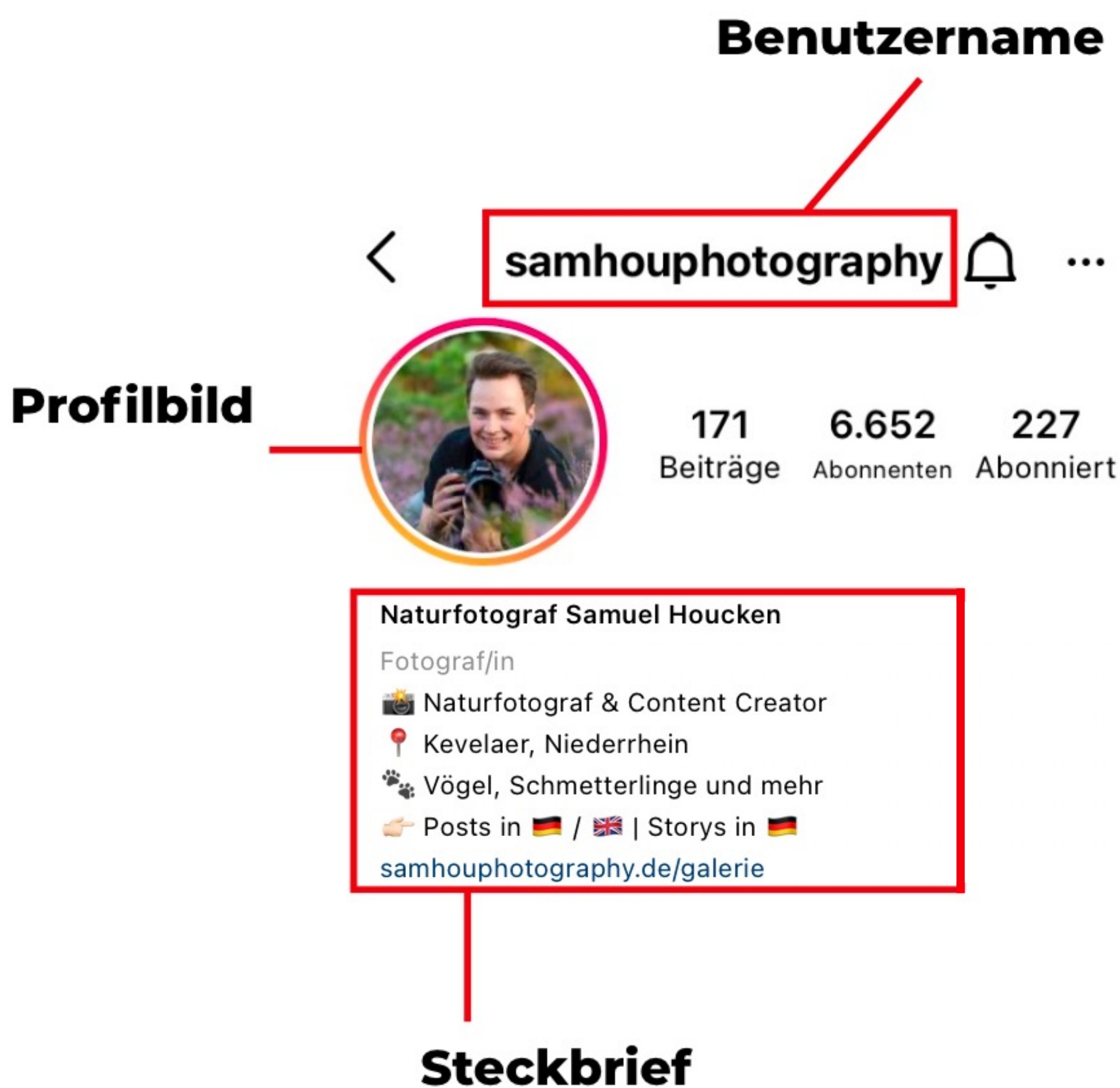
Wenn du bereits eine Spiegelreflexkamera oder spiegellose Kamera zum Fotografieren nutzt, kannst du die Bilder ganz einfach auf dein Smartphone via Dropbox o.ä. transferieren. Für Apple-Nutzer ist der Datentransfer sogar noch einfacher. Über den iMac kannst du die bearbeiteten Fotos direkt auf ein Smartphone via AirDrop senden, oder die Fotos-App nutzen.

Instagram wird aktuell von über 1 Milliarden Menschen genutzt. Und es kommen täglich Zehntausende dazu.

Social-Media ist ein Trend, der sich gerade in der Corona-Zeit enorm verstärkt hat. Das Fernsehen als Medium stirbt immer mehr aus und die Unterhaltung via Smartphone erlebt einen Boom, wie noch nie zuvor.

Mit diesem Leitfaden möchte ich dir, unabhängig von der Altersgruppe, den Einstieg in die Welt von Instagram erleichtern und hoffe, dass es dir für deinen Aufbau hilft.

DEIN INSTAGRAM PROFIL



Dein Profil ist deine Startseite und auch die Visitenkarte für Benutzer, die deine Seite zum ersten Mal sehen. Deswegen ist sie auch so wichtig. Sie muss die Aufmerksamkeit des Anderen innerhalb von 5 Sekunden auf sich ziehen und ist somit bedeutend wichtig, wenn du neue Follower (Abonnenten) gewinnen willst.

Es sollte unmittelbar sichtbar sein, was du deinem möglichen Follower bieten kannst. In meinem Fall sehen wir sofort, dass ich leidenschaftlicher Naturfotograf bin und aus Deutschland komme. Meine Posts sind zweisprachig und meine Storys nur in deutsch. Der potenzielle Follower weiß, worum es geht!

Mein Tipp: Verwende Emojis in deinem Steckbrief, denn dann wirkt er wesentlich überschaubarer und visueller.

✓ **Benutzername**

Er ist der Name, der auf Instagram einzigartig sein muss. Versuche einen Namen zu finden, der Vor- oder Nachname beinhaltet oder den Bereich, den du mit deinem Account abdecken möchtest. Versuche bitte Zahlen zu vermeiden, da sie einfach weniger professionell wirken. Wähle den Namen bedacht, da du ihn nicht oft ändern kannst.

✓ **Profilbild**

Dein Profilbild wird bei Instagram immer kreisförmig angezeigt. Achte darauf, dass nichts wichtiges abgeschnitten ist. Mein Tipp hier ist definitiv dich als Person zu zeigen, wenn du kein Unternehmen bist. Es erscheint dem Betrachter persönlicher, als ein Logo.

✓ **Steckbrief**

Hier hast du die Möglichkeit dich mit maximal 150 Zeichen zu präsentieren. An dem Punkt solltest du das erste Mal an deine Zielgruppe denken. Möchtest du nur deutsche Benutzer erreichen, oder denkst du auch international? Und immer dran denken: Fasse dich kurz und knapp und arbeite visuell!

MEIN GEHEIMTIPP

Persönlichkeit wird belohnt - gerade dein Profilbild und deine Biografie sind oft ausschlaggebend für einen tieferen Blick in dein Konto!

POSTS UND HASHTAGS

Wenn du nun dein Profil soweit erstellt hast, geht es als nächstes um das Posten von Bildern. Wenn du ein Foto postest, solltest du mehrere Dinge beachten, die ich dir im Folgenden erklären möchte, damit du einen erfolgreichen Post erstellen kannst. „Erfolgreich“ bedeutet einfach, dass du viele Likes und Kommentare erhältst und am besten sogar neue Follower darüber bekommst.

✅ **Hochwertige Bilder**

Instagram möchte ein Unterhaltungsmedium für seine Nutzer sein und schöne, interessante, besondere oder inspirierende Dinge zeigen. Es empfiehlt sich also qualitativ hochwertige Bilder zu posten, die bearbeitet sind. Hebe dich von der Masse ab!

✅ **Passende Hashtags verwenden**

Hashtags sind die beste Möglichkeit, um dich anderen Menschen zu zeigen. Du solltest dabei darauf achten, keine Hashtags zu benutzen, die schon millionenfach benutzt wurden, da die Chance sehr gering ist, oben in dem Ranking zu erscheinen und mit dem Post eine bessere Reichweite zu erzielen. Also nutze am besten Nischen-Hashtags. Bis zu 30 Hashtags kannst du pro Post verwenden. Meistens reichen aber 10-20 aus.

✅ **Kurz, knapp, prägnant**

Der Text zu deinem Bild sollte nicht zu lang und ausführlich sein. Fasse dich kurz und verwende keine Links, da sie vom Nutzer nicht aufgerufen werden können.

INSTAGRAM STORIES

Stories sind die Möglichkeit für dich, deinen Tag zu dokumentieren und diesen mit deinen Follower zu teilen. Wichtig zu wissen: Nach 24 Stunden verschwindet eine Story wieder. Du solltest also keinen hochwertigen Content (Inhalt) posten, sondern hier reicht auch definitiv dein Smartphone als Aufnahmequelle aus.



Lass dich von anderen Storys inspirieren und probiere auch gerne immer die Sticker aus, die Instagram zur Verfügung stellt. Dein Vorteil dabei, ist dass deine Follower stärker mit der Story interagieren. Das bewertet der Algorithmus von Instagram als positiv und du erhältst allgemein mehr Sichtbarkeit.

MEIN GEHEIMTIPP

Um dein Profil noch persönlicher zu gestalten empfehle ich dir, auch mal ein Selfie-Video von dir zu machen. Das weckt mehr Interesse, als nur Text.

DEINE ZIELGRUPPE

Zielgruppe? Klingt schon nach etwas viel Marketing oder? Eigentlich ist es aber einfacher, als du denkst.

Ob du in einem Bekleidungsgeschäft, wie Gucci oder bei H&M einkaufen gehst, merkst du am Qualitäts- und Preisunterschied. Die Läden sind eben für verschiedene Zielgruppen ausgelegt.

Ähnlich vergleichbar ist das mit Instagram. Dein Profil sollte eine gewisse Nische abdecken und somit eine bestimmte Zielgruppe ansprechen. Deine Zielgruppe sollte sich also für alles das interessieren, was du tagtäglich machst. Ob es eine Story, ein Post oder mehr ist. Du solltest relevant für deine Follower sein.

Beispiel: Wenn du einen Account zum Thema „Fitness“ betreibst, aber in den Storys nie im Studio bist, oder dich nur beim Essen zeigst, dann können deine Follower schnell abwandern, da sie sich nicht mit dir und deinen Zielen identifizieren können.

Beachte immer, dass du deine Follower zum Mitmachen animierst. Das kannst du entweder mit einer Umfrage in einer Story, einem Quiz und vielem mehr tun.



DIE VORTEILE ALS CREATOR ✨

Instagram bietet dir kostenlos die Möglichkeit, deinen Account aufzuwerten. Wenn du noch einen privaten Konto nutzt, dann solltest du es vor dem Upgrade öffentlich machen, da dieser Weg sonst nicht funktionieren wird. Das sind konkret deine Vorteile:

✓ **Insights**

Die wohl größte Verbesserung sind die Einführung von „Insights“. Unter jedem Post, sowie jeder Story werden dir nun die organischen Besucher angezeigt und deren Interaktion mit dem Beitrag dargestellt. Das lässt Rückschlüsse darauf ziehen, welche Posts gut ankommen und welche weniger.

✓ **Zielgruppe**

Instagram verrät dir, wer dir folgt. Dabei wird dir die Altersstruktur aufgezeigt, die Demografie sowie die Zeiten, wo deine Follower online sind. Dementsprechend kannst du nun deine Inhalte planen und die Zeiten zur höchsten Frequentierung hochladen.

✓ **Flexible Profileinstellungen**

Du kannst nun für dein Profil eine Kategorie festlegen und diverse Kontaktinformationen hinterlegen. Das wertet deinen Steckbrief noch mal deutlich auf.



FÜNF TIPPS FÜR DEN ALLTAG



1 Online sein

Wenn du mit Instagram erfolgreich sein willst, musst du definitiv Zeit investieren. Schaue mindestens einmal am Tag rein und interagiere mit anderen Accounts.

2 Regelmäßig Posten

Versuche mindestens 2-3 mal pro Woche ein neues Foto zu posten. Damit spamst du deine Abonnenten nicht zu & schaffst aber genau den Spagat zwischen Qualität und Quantität.

3 Neue Funktionen testen

Instagram denkt sich immer wieder neue Möglichkeiten aus, die Plattform zu verbessern. Wenn du diese Funktionen direkt zu Beginn ausprobierst, bringt dir das mehr Reichweite und einen Vorsprung zu anderen Accounts.

4 Live gehen

Für mich war der erste Livestream auch gewöhnungsbedürftig, aber ich kann nun sagen, dass es meine Community definitiv stärkt, sodass ich sogar ein extra Live-Talk Format etablieren konnte. Probiere es also aus! Im Jahr 2021 werden Live-Streams noch wichtiger und werden von Instagram noch weiter entwickelt.

5 Umfragen erstellen

Um deine Abonnenten kontinuierlich an dich zu binden, solltest du in deinen Storys auch mal Umfragen zu einem speziellen Thema erstellen oder ein Quiz starten. Das macht nicht nur dir viel Spass beim Auswerten, sondern auch deinen Fans!

DU WILLST NOCH MEHR?



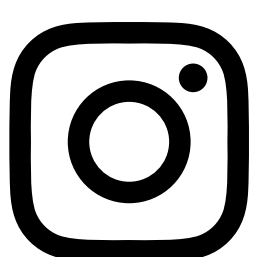
Du bist bis zum Ende dran geblieben und konntest hoffentlich schon mal jede Menge Wissen aus den einzelnen Seiten ziehen und für deinen eigenen Account anwenden.

Natürlich habe ich die einzelnen Themenbereiche nicht stark ausgeführt, da das den Rahmen für dieses kostenlose E-Paper sprengen würde. Für alle Naturfotografen habe ich an der Stelle aber eine besondere Ankündigung.

Wenn du als Naturfotograf auf Instagram richtig durchstarten möchtest, empfehle ich dir mein E-Book, dass bald erscheinen wird und indem ich viel detaillierter auf die Strategie und einzelne Schritte in der Durchführung gewisser Maßnahmen und Anwendungstipps geben werde.

Du wirst bei dem Launch des Produktes auf jeden Fall per Mail benachrichtigt!

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr fürs Lesen und ich würde mich über eine Nachricht bei Instagram sehr freuen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sam Hou'.

samhouphotography